

# Neues aus der Nachbarschaft

Informationen für unsere Mieterinnen und Mieter



**Neuigkeiten zum Jahresende** – Ein besonderes Wohnkonzept für Oldenburg, ein Rückblick auf 100 Jahre GSG und Ideen für ein nachhaltigeres Weihnachtsfest.



**Wohnen im Landkreis Oldenburg: Die jüngst fertiggestellten Gebäude in Dötlingen bieten Platz für Einzelpersonen, Paare und kleine Familien.**



## Liebe Mieterinnen und Mieter,

*wir begrüßen Sie ganz herzlich zu unserem vierten Newsletter in diesem Jahr. 2022 hat uns so einiges geboten. Vor allem mussten wir erfahren, wie schnell Gewohntes und Selbstverständliches ins Wanken geraten kann und Sorge und Unsicherheit entsteht. Dann wird wieder einmal deutlich, dass ein schützendes Dach über dem Kopf das Grundbedürfnis eines jeden Menschen ist.*

Wir von der GSG sind nur ein kleines Rädchen in diesem Geschehen und dennoch immer froh, wenn wir durch unsere Wohnungsangebote zur Erleichterung und Linderung von Sorgen beitragen können.

Somit wollen wir auch in diesem Heft ein Neubauvor-

haben vorstellen, ein paar Ankündigungen machen und Tipps geben. Wir sind uns sicher, dass auch das kommende Jahr von Zuversicht und Optimismus geprägt sein wird.

In Dötlingen wurden zwei Gebäude mit jeweils vier Wohnungen fertiggestellt, die

nun bezogen werden können. Sie entstanden mit der Förderung der N-Bank, deshalb ist bei Vermietung ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Es handelt sich um Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen mit Größen von 53 bis 75 Quadratmetern.

Die Wohnungen entsprechen den aktuellen Wärme- und Energiestandards. Sie sind im Grünen gelegen und bieten zugleich eine gute Anbindung und Erreichbarkeit von Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten.

i

#### WEITERE INFORMATIONEN

Interessierte können sich an das Landkreisbüro der GSG wenden:

Ralph Keller,

**Tel.** 0441 9708-390

[ralphkeller@gsg-oldenburg.de](mailto:ralphkeller@gsg-oldenburg.de)



© Wunderwerk

## Alles Gute zur Erweiterung!

Nach sechs Jahren in einem unserer Läden in der Burgstraße wechselt das Bekleidungsgeschäft „Hella und Hermann“ in einen Laden in der Haarenstraße. Wir freuen uns, dass wir mit dem „Wunderwerk“ nun erneut ein Geschäft, das fair produzierte Mode anbietet, als Nachmieter gefunden haben. Das „Wunderwerk“ hat bereits auf der gegenüberliegenden Straßenseite einen Laden und nutzt nun die zusätzliche Fläche, um das Angebot noch stärker ausweiten und präsentieren zu können. Wir wünschen allzeit gute Geschäfte!





## Nach 100 Jahren

*Aus Anlass ihres hundertjährigen Bestehens haben wir uns in die Archive begeben und die Entwicklungsgeschichte der GSG nachgezeichnet.*

Entstanden sind vier Hefte, die die Bautätigkeit und das Engagement der GSG im Kontext der Geschichte darstellen. In lockerer Erzählweise und mit vielen Originalfotos erhält man eine gute Übersicht über das Wirken der GSG, mit dem sie nicht zuletzt auch Oldenburger Stadtgeschichte geschrieben hat.

Die kostenfreien Hefte liegen in den Stadtteilbüros zum Mitnehmen aus und sind digital auf unserer Website verfügbar.



Parallel dazu wurden auf jeder Etage unseres Geschäftshauses Schautafeln mit den wichtigsten Inhalten der Hefte aufgestellt. Wir hoffen sehr, diese bald im Rahmen einer kleinen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentieren zu können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Geschichte der GSG!

## Advent, Advent, ...

Unsere vorweihnachtliche Feier findet in diesem Jahr am **30. November von 15 bis 17 Uhr** im Stadthotel Oldenburg an der Hauptstraße 36 in Eversten statt. Neben einer gemütlichen Kaffeetafel freuen wir uns auf die fröhliche Musikerin Katharina Adam. Mit Klavier und Akkordeon begleitet sie uns durch diesen Nachmittag. Mitsingen ist auf jeden Fall erwünscht! Sie erreichen das Stadthotel mit den Buslinien 301, 318, 322 und 324.

### ANMELDUNG

ab dem 18. November 2022  
bei Bianca Lüers

**Tel.** 0441 9708-194

i

## Mitsingkonzert für Menschen mit und ohne Demenz

Organisiert von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. findet am **Mittwoch, den 7. Dezember ab 15 Uhr** ein Mitsingkonzert mit Katharina Adam im Gemeindesaal Kreyenbrück, Pasteurstraße 5, statt. Alle Musikbegeisterten sind herzlich eingeladen! Ob betroffen, angehörig oder ohne Bezug zur demenziellen Erkrankung, wir freuen uns über Ihr Dabeisein. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren steht im Vordergrund!

Es wird gebeten, wenn möglich, getestet zu erscheinen. Alternativ gibt es eine Testmöglichkeit vor Ort.

*Besonderer Dank für die Förderung geht an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Beteiligt sind außerdem der Senioren- und Pflegestützpunkt der Stadt, die Alzheimergesellschaft, die GSG, das Demenz Netz Oldenburg, die Gemeinwesenarbeit Oldenburg-Kreyenbrück, das Mehrgenerationenhaus, die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und die Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik.*



## Ein **Beginenhof** für Oldenburg

*Gemeinsam mit der Stadt Oldenburg plant die GSG die Gründung eines Beginenhofs. Zwei Informationsveranstaltungen haben dazu bereits stattgefunden. Sie zeigen: Das Interesse der Oldenburgerinnen ist groß.*

Die Beginen sind eine Gruppierung, die bereits im 13. Jahrhundert von alleinstehenden Frauen gegründet wurde. Sie haben sich bewusst dafür entschieden, nicht in ein Kloster zu gehen. Vielmehr zogen sie mit der Absicht zusammen, sich gegenseitig zu unterstützen und sich auch in ihrem Umfeld sozial zu engagieren. Bereits seit Längerem hat diese Bewegung neue Bedeutung gewonnen und es haben sich in vielen Städten Beginenhöfe gegründet. Ein Grund dafür wird darin gesehen, dass es heute eine deutlich wachsende Zahl an Alleinstehenden gibt, die Einsamkeit entgegenwirken wollen. Oft müssen sie auch mit einem geringen Einkommen zurechtkommen.

Nach zwei Informationsveranstaltungen, die die Initiatorinnen im PFL angeboten haben, ist klar,



© GSG OLDENBURG

dass auch in Oldenburg ein großer Bedarf an dieser Wohnform und weiteren Frauenwohnprojekten besteht. Es haben sich insgesamt weit über 100 interessierte Frauen gemeldet, die an der Gründung eines Beginenhofes mitwirken wollen. Bereits zum Jahresende soll es deshalb an die gemeinsame inhaltliche Arbeit gehen.

**i**

### WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Frauen, die ebenfalls Interesse an dem Projekt haben, können sich gern an die GSG wenden:

Theresa Richter,  
**Tel.** 0441 9708-217

Stefanie Brinkmann-Gerdes,  
**Tel.** 0441 9708-154

## Energie- Abschlagszahlung



Wie bereits angekündigt gehen die Heizanlagen der EWE nach und nach zurück an die GSG. Dieser Schritt wird automatisch vollzogen, sodass Sie lediglich nach etwa acht bis zwölf Wochen eine Abschlussrechnung von der EWE erhalten. Ab dem Zeitpunkt der Übergabe gehen Ihre Abschlagszahlungen bei uns ein.

### Nun unsere Bitte:

Falls Sie mit der Abschlussrechnung der EWE einen hohen Nachzahlungsbetrag erhalten, melden Sie sich bitte bei uns, um die zukünftige monatliche Rate anzupassen. Auf diese Weise können wir möglicherweise vermeiden, dass weitere Nachforderungen entstehen.

#### MELDUNGEN BITTE AN

Andreas Peters,

**Tel.** 0441 9708-112

[andreaspeters@gsg-oldenburg.de](mailto:andreaspeters@gsg-oldenburg.de)

Marlies Saathoff,

**Tel.** 0441 9708-111

[marliessaathoff@gsg-oldenburg.de](mailto:marliessaathoff@gsg-oldenburg.de)



## Ehrenamtlicher Handwerker- dienst über den SPN

Der **S**enioren- und **P**flegestützpunkt **N**iedersachsen der Stadt Oldenburg vermittelt ehrenamtliche Handwerker und Handwerkerinnen für Menschen über 60 Jahre oder mit körperlicher Mobilitätseinschränkung. Dabei geht es um kleinere Hilfen und Reparaturen, wie zum Beispiel Glühbirnen an der Deckenlampe wechseln. Auch Hilfe und Beratung zur Bedienung und Nutzung von Handy, PC oder Tablet kann angefragt werden. Die gewünschten Leistungen sind jedoch nicht mit den Ansprüchen von Fachfirmen vergleichbar.

Die Helfer werden über den SPN vermittelt, gegen eine Aufwandsentschädigung von 5 Euro pro Anfahrt. Die Einsatzzeit beträgt höchstens zwei Stunden.

#### WEITERE INFORMATIONEN

Bei Bedarf wenden Sie sich an das Team des SPN.

**Tel.** 0441 235-3880

## Willkommen bei der GSG!



**Ansgar Deinert** ist unser neuer Kollege in der Vermietung und Instandhaltung. Er ist für den Aufgabenbereich Schließsysteme, Glas-, Metall- und Klempnerarbeiten verantwortlich.

Sein Vorgänger, **Daniel Dombert**, verstärkt nun das Stadtteilbüro Kreyenbrück.



## Alles Gute für den Ruhestand!

*Drei liebgewonnene Mitarbeitende werden zum Jahresende ihr Arbeitsleben bei der GSG beschließen. Wir wünschen euch allen einen glücklichen Aus- und Umstieg in den nächsten Lebensabschnitt, bei bester Gesundheit und mit vielen schönen Vorhaben!*



**Holger Kliesch**, vielen Mieterinnen und Mietern aus seiner Arbeit in den Stadtteilbüros bekannt,

blickt auf 27 Dienstjahre zurück. Zunächst war er in der Groninger und der Cloppenburger Straße tätig, danach wechselte er in das Stadtteilbüro in Nadorst/Ohms-  
tede. Nach einer sechsjährigen Unterbrechung in der Rechnungsprüfung zog es ihn wieder zurück in den Außendienst im Norden der

Stadt. Seit 2013 arbeitete Holger im Stadtteilbüro Bloherfelde/ Eversten in der Kennedystraße. Gerade neuen Kolleginnen und Kollegen konnte er als Kenner der Quartiere gute Starthilfe leisten. An allen Arbeitsplätzen hat er mit seiner ruhigen, bedächtigen und kompetenten Art viel Respekt und Anerkennung erfahren.

Mehr als 28 Jahre sorgte **Rita Kliesch** für Sauberkeit in unseren Büros im

unseren Büros im Geschäftshaus und in der Internet-Wohnung „Chat Inn“. Immer aufmerksam wurde sie aktiv, wenn wir entweder bald Feierabend machten oder schon auf dem Nachhauseweg waren. Ihr offenes Ohr, den grünen Daumen für unsere Pflanzen und ihre Hilfs-



Im Bereich Wohnungseigentum/Finanzierung verstärkt seit dem 16. Oktober 2022

**Thorge Staack** das Team.



Wir wünschen allen einen guten Start!

bereitschaft schätzten wir sehr, ebenso wie die Gewissheit, dass am nächsten Morgen – außer dem Staub – alles wieder an seinem gewohnten Platz stand.

Nach 30 Dienstjahren wird uns zudem auch

**Marlies Saathoff**

verlassen. Sie ist uns und ebenso vielen von Ihnen als geduldige Ansprechpartnerin aus der Mietenneuberechnung bekannt. Keine Anfrage war zu schwierig, kein Anliegen kam unpassend. Marlies war stets hilfsbereit und offen für alle Anliegen rund ums Thema Mietenneuberechnung. Oft genug kam man miteinander ins Gespräch und wusste bald um so manche Lebensgeschichte und Gewohnheit.



## Buntes Angebot im **MGH**

Im Mehrgenerationenhaus am Güstrower Weg 1a erwartet Sie regelmäßig ein ansprechendes und buntes Programm, zum Beispiel:

- Kaffee und Zeitung wochentags von 9 bis 10 Uhr
- Jeden Mittwoch: Frühstück für alle von 9 bis 10.30 Uhr
- Jeden Freitag: Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr

Außerdem gibt es kostenlose Handy- und Tablet-Schulungen sowie weitere Angebote. Hier wird jede Altersgruppe fündig! Auch weitere Ehrenamtliche sind gerne willkommen.



### KONTAKT

**Tel.** 0441 200 931 23  
[mehrgenerationenhaus.oldenburg@johanniter.de](mailto:mehrgenerationenhaus.oldenburg@johanniter.de)

# 5 Tipps für nachhaltigere Weihnachten

**Geschenkideen** // Ein Geschenk muss nicht immer neu gekauft und in Plastik verpackt sein. Wie wär's mit einer selbstgeschichteten Kuchenbackmischung im Weckglas? Verzieren können Sie das Glas etwa mit einem Tannenzweig und Packband. Und vielleicht lädt der oder die Beschenkte Sie ja bald zum gemeinsamen Kuchenessen ein ...



**Geschenkpapier** // An Weihnachten entsteht durch Geschenkpapier und Co. rund 30 Prozent mehr Müll als im restlichen Jahr. Ein Großteil der bunten Glitzerbögen lässt sich zudem nicht gut recyceln. Dabei finden sich in vielen Haushalten jede Menge gute Alternativen zum Verpacken, z. B. Seiten aus Zeitschriften und bunten Werbespekten, Zeitungspapier oder alte Stadtpläne.



**Adventskranz** // Es muss nicht immer der gekaufte Kranz mit Kunststoffdeko sein. Ein Adventskranz lässt sich im Handumdrehen selbst basteln. Vier leere Flaschen mit Deko füllen, lange Kerzen in die Öffnung stecken und fertig ist der DIY-Adventskranz. Alternativ bieten sich Stumpenkerzen in Weckgläsern an. Auch die lassen sich nach Belieben dekorieren, zum Beispiel mit Tannenzapfen und -zweigen vom letzten Waldspaziergang.

**Adventskalender** // Sammeln Sie Marmeladengläser, Streichholzschachteln oder Verpackungskartons und verzieren Sie diese als „Türchen“. So kommen Sie beim Basteln schon in Weihnachtsstimmung und haben ein viel persönlicheres Geschenk parat als die gekauften Kalender aus dem Supermarkt.

**Weihnachtsshopping** // Unterstützen Sie inhabergeführte Geschäfte um die Ecke, statt bei großen Versandhäusern zu bestellen. Auch hier finden sich mitunter kleine Schätze. Kürzere Transportwege nach Hause inklusive – natürlich umweltschonend mit eigenem Jutebeutel!

# Wir sind für Sie da.

Wählen Sie bitte immer die Rufnummer: 0441 9708 plus Durchwahl:

## Stadtteilbüro Bloherfelde/Eversten\*/ Haarentor

Jan Ruh -170  
[janruh@gsg-oldenburg.de](mailto:janruh@gsg-oldenburg.de)

## Stadtteilbüro Ohmstede/ Donnerschwee/Nadorst

Dan Müller -171  
[danmueller@gsg-oldenburg.de](mailto:danmueller@gsg-oldenburg.de)

## Stadtteilbüro Bürgerfelde/Osternburg

Petra Morisse -173  
[petramorisse@gsg-oldenburg.de](mailto:petramorisse@gsg-oldenburg.de)

## Stadtteilbüro Kreyenbrück/ Bümmerstede

Ralf Mauerhoff -174  
[ralfmauerhoff@gsg-oldenburg.de](mailto:ralfmauerhoff@gsg-oldenburg.de)

## Stadtteilbüro Studierende\*1/ Sandkrug/Wardenburg/Rastede

Thomas Hillmann -175  
[thomashillmann@gsg-oldenburg.de](mailto:thomashillmann@gsg-oldenburg.de)

## Vermietung und Verträge OL-Süd/West

*Kreyenbrück, Bümmerstede, Bloherfelde,  
Eversten, Haarentor*

Anja Tresbach -221  
[anjatresbach@gsg-oldenburg.de](mailto:anjatresbach@gsg-oldenburg.de)

Line Mia Uhrig -104  
[linemiauhrig@gsg-oldenburg.de](mailto:linemiauhrig@gsg-oldenburg.de)

## Reparaturannahme/Schadensmeldungen

[schadensmeldung@gsg-oldenburg.de](mailto:schadensmeldung@gsg-oldenburg.de)  
(auch über WhatsApp) -132

## Landkreisbüro Wildeshausen Vermietung und Verträge

Ralph Keller (auch über WhatsApp) -390  
[ralphkeller@gsg-oldenburg.de](mailto:ralphkeller@gsg-oldenburg.de)  
[www.gsg-landkreis-oldenburg.de](http://www.gsg-landkreis-oldenburg.de)

## Telefonische Erreichbarkeit der Stadtteilbüros:

Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

\*Stadtteilbüro in Eversten:

Mo 9–12 und Do 14–17 Uhr

\*Stadtteilbüro Studierende:

Sprechzeiten Myliusstr. 9/11

Mi 8.30–10.00 Uhr

Sprechzeiten Groninger Str. 14

Mo 8.30–10.00 Uhr | Di 15.00–16.00 Uhr | Fr 8.30–10.00 Uhr

## Ihre Notizen:

*Wir wünschen frohe und entspannte*

*Weihnachtstage und ein gesundes*

*und zuversichtliches neues Jahr!*

## Vermietung und Verträge OL-Nord/Ost

*Nadorst, Ohmstede, Donnerschwee,  
Osternburg, Bürgerfelde, Dietrichsfeld*

Christina Backer -181  
[christinabacker@gsg-oldenburg.de](mailto:christinabacker@gsg-oldenburg.de)

Mathias Arnold -136  
[mathiasarnold@gsg-oldenburg.de](mailto:mathiasarnold@gsg-oldenburg.de)

## Außerhalb der Dienstzeiten:

**GSG – Technischer Notdienst**  
0172 4224112